



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kinder und Jugendliche
vom 10.09.2008

im Ständesaal des Ständehauses, Weststraße 57, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem auf den öffentlichen Teil beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kinder und Jugendliche vom 28.05.2008 - öffentlicher Teil -
3. Bericht der Verwaltung
4. Bericht zur Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz)
5. Bericht zur Jugendkriminalität und der Präventionsarbeit im Rahmen der Jugendgerichtshilfe
6. Öffentliche Anerkennung des Vereins "Frauen helfen Frauen e.V." als Träger der freien Jugendhilfe
Vorlage: 2008/0138 Entscheidung
7. Beendigung des Projektes "Arts meets politics"
Vorlage: 2008/0149 Entscheidung
8. Kommunale Kinder- und Jugendarbeit - Jahresbericht 2007
Vorlage: 2008/0150 Kenntnisnahme
9. Neuregelung zur Finanzierung von "Zusatzplätzen in katholischen Kindertageseinrichtungen"
Vorlage: 2008/0151 Entscheidung
10. Anfragen

Anwesenheitsliste

Anwesend:

Vorsitz

Frau Maria Sudbrock

CDU-Fraktion

Herr Alfons Dierkes

Frau Barbara Heckmann

Frau Annette Twenhöven-Ruhmann

CDU-Sachkundige Bürger

Herr Peter Goriss

SPD-Fraktion

Herr Hubert Kottmann

SPD-Sachkundige Bürger

Frau Sigrid Vogelpohl

Vertretung für Frau Dagmar Arnkens-Homann

FWG-Fraktion

Frau Ulrike Rehbock

Vertreter der freien Jugendhilfe

Herr Ludger Bals

Frau Gabriele Grundt

Frau Elisabeth Heese

Frau Manuela Ruhnau

Vertretung für Frau Jasmin Berg

Beratende Mitglieder

Herr Herbert Essmeier

Herr Ralf Kruse

Herr Volker Neugebauer

Herr Burkhard Schmidt

Herr Thomas Schulz

Verwaltung

Herr Uli Herrmann

Frau Sandra Kowalczyk

Herr Bernd Matuszek

Frau Edith Wegge

Nicht anwesend:

SPD-Sachkundige Bürger

Frau Dagmar Arnkens-Homann

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Karin Burtzlauff

Vertreter der freien Jugendhilfe

Herr Ulrich Beckmann

Frau Jasmin Berg

Herr Andreas Nahues

Beratende Mitglieder

Frau Dr. Evelyn Hilbk

Frau Regina Linnemann

Herr Dr. Karl-Uwe Strothmann

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Protokoll

Die Sitzungsleitung eröffnete die Sitzung und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern lagen nicht vor.

2. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kinder und Jugendliche vom 28.05.2008 - öffentlicher Teil -

Einwände oder Ergänzungen zur Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses vom 28.05.2008 wurden nicht eingebracht.

3. Bericht der Verwaltung

Herr Essmeier verwies auf die ergänzende Tischvorlage zum TOP 7 der Tagesordnung.

Von Herrn Rechtsanwalt Friedrich Heckmann wurde ein Bürgerantrag eingereicht, der sich auf die Figur vor dem Jugendtreff E-Werk bezieht.

Falls dem Bürgerantrag stattgegeben wird, soll eine Änderung des Beschlussvorschlages erfolgen.

Herr Matuszek berichtete, dass inzwischen von den Familienzentren Anträge zur Finanzierung der Ausstattung mit einem Antragsvolumen von 169.000 € eingereicht wurden.

Die entsprechenden Förderanträge werden beim Land NRW gestellt.

Frau Kowalczyk berichtete kurz zu den Ferienspieltagen, die in der Zeit vom 26.07.08 bis 01.08.08 stattfanden. Aufgrund des heißen Wetters fanden die Aktionen nicht die erwartete Resonanz. Im letzten Jahr haben fast doppelt so viele Kinder die Ferienspieltage besucht.

Für das nächste Jahr ist das Thema „Zauberwald, Feen und Elfen“ geplant.

4. Bericht zur Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz)

Herr Matuszek berichtete ausführlich zur Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz).

Geplant und beschlossen wurden für dieses Jahr 1.150 Plätze in Tageseinrichtungen.

Entsprechend dem Ergebnis nach den Trägergesprächen erfolgte eine Änderung mit Finanzierungsabsicherung auf insgesamt 1.181 Plätze.

Aufgrund von aktuellen Anmeldungen sind jetzt 1.171 Plätze in den Tageseinrichtungen für Kinder belegt. Somit stehen noch 10 Plätze frei zur Verfügung, falls noch dringende Anträge eingereicht werden.

Die aktuellen Zahlen insbesondere zu den Platzbelegungen nach Altersgruppen und Betreuungszeiten werden dem Protokoll beigefügt.

In den Offenen Ganztagschulen werden derzeit insgesamt 330 Kinder betreut.

5. Bericht zur Jugendkriminalität und der Präventionsarbeit im Rahmen der Jugendgerichtshilfe

Herr Herrmann berichtete ausführlich anhand der Vorlage über die Entwicklung der Jugendkriminalität und die Präventionsarbeit im Rahmen der Jugendgerichtshilfe.

Er verwies besonders auf die Statistik zur Jugendkriminalitätsrate und die sinkenden Zahlen in den letzten 2 Jahren, aber auch auf die extremere Entwicklung der Straftaten in Verbindung mit Alkoholkonsum und die zunehmende Zahl der Straftaten der unter 14 Jährigen.

Herr Herrmann führte weiter aus, dass durch die gut ausgebaute Gruppenarbeit, inzwischen in 14 Gruppen, und die Präventionsarbeit in den Schulen gute Erfolge erzielt werden.

Das Thema wurde von den Ausschusmitgliedern eingehend diskutiert und die Fragen von Herrn Herrmann ausführlich beantwortet.

Die Ausschusmitglieder wurden abschließend von Herrn Herrmann zu einem Schnuppertag in ein AAT® eingeladen, um Inhalte des Trainings kennen zu lernen.

6. Öffentliche Anerkennung des Vereins "Frauen helfen Frauen e.V." als Träger der freien Jugendhilfe

Vorlage: 2008/0138 Entscheidung

Herr Matuszek berichtete anhand der Vorlage zur öffentlichen Anerkennung des Vereins „Frauen helfen Frauen e.V. als Träger der freien Jugendhilfe.

Die Entscheidung hat zunächst keine finanzielle Auswirkung, sie ermöglicht dem Verein aber künftig Anträge auf öffentliche Förderung zu stellen.

Dem Beschlussvorschlag lt. Vorlage sollte entsprochen werden.

Beschlussvorschlag:

Dem Verein „Frauen Helfen Frauen e.V.“ wird die öffentliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe ausgesprochen.

Abstimmungsergebnis:

Ungeändert beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0

7. Beendigung des Projektes "Arts meets politics"

Vorlage: 2008/0149 Entscheidung

Herr Essmeier berichtete anhand der Vorlage, dass nach Beschlussfassung der Gremien die während der Aktion „ Art meets politics“ im Jahr 2004 von Kindern, Jugendlichen und Kommunalpolitikern erstellten Skulpturen aufgrund der auffälligen Verfallserscheinungen entfernt werden sollen.

Die seinerzeit beteiligten Jugendlichen und Kommunalpolitiker erklärten sich vorab mit der Entfernung der Skulpturen einverstanden.

Als Tischvorlage wurde den Ausschusmitgliedern nun der Bürgerantrag des Herrn Rechtsanwalt Heckmann vom 04.09.2008 eingereicht, mit dem er der Entfernung des Objektes am Jugendtreff „Altes E-Werk“ widerspricht, weil er seine Rechte als Miturheber verletzt sieht.

Herr Essmeier führte weiter aus, dass nach aktuellem Urteil des Bundesgerichtshofes in einem anderen Fall Gemeindeinteressen vor Urheberrecht gestellt wurde.

Deshalb wurde ein neuer Beschlussvorschlag erarbeitet und als Tischvorlage eingereicht.

Herr Kottmann stellte den Antrag, zunächst die Sache bzw. Diskussion in die Fraktionen zurückzugeben.

Frau Twenhöven-Ruhmann stellte für ihre Fraktion den Antrag, dem neuen Beschlussvorschlag zu folgen.

Die Vorsitzende, Frau Sudbrock gab ihrem Bedauern über die Missstimmung nach dieser eigentlich guten Aktion Ausdruck, befürwortete aber auch die Rückgabe in die Fraktionen.

Über den Antrag des Herrn Kottmann wurde wie folgt abgestimmt:

Ja 3 Nein 8 Enthaltungen 1

Die Vorsitzende erklärte, dass der Antrag des Herrn Kottmann damit abgelehnt sei und bat um Abstimmung über den neuen Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Figuren zur Sicherung der Verkehrssicherheit vor dem Rathaus Beckum, auf dem „Platz der Städtepartnerschaft“ in Neubeckum sowie vor dem Jugendtreff „Altes E-Werk“ in Beckum zu entfernen.

Dem Bürgerantrag wird nicht gefolgt und der Widerspruch des Antragstellers wegen der Verletzung des Miturheberrechtes zurückgewiesen. Bei der Abwägung der unterschiedlichen Interessen überwiegt das Interesse an der Entfernung der Figur vor dem Jugendtreff „Altes E-Werk“ vor dem Interesse des Antragstellers.

Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, eine vergleichbare Aktion zu initiieren, welche die Zusammenarbeit von Kinder, Jugendlichen und Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern vorsieht, soweit Kinder und Jugendliche dafür gewonnen werden können.

Entgegen der lt. Vorlage zuvor veranschlagten Kosten für die Entfernung und Entsorgung der Figuren von 1.000 €, werden sich die Kosten entsprechend der vorliegenden Kostenvoranschläge auf voraussichtlich rund 2.000 € belaufen.

Die Kosten für eine neue Gemeinschaftsaktion sind noch nicht bestimmbar.

Die Ausgaben sind aus dem Budget 250 – Fachbereich Jugend und Soziales – zu decken.

Abstimmungsergebnis:

Geändert beschlossen Ja 9 Nein 1 Enthaltungen 2

8. Kommunale Kinder- und Jugendarbeit - Jahresbericht 2007 Vorlage: 2008/0150 Kenntnisnahme

Die Jugendpflegerin Frau Kowalczyk berichtete mit Hinweis auf die ausführliche Vorlage zum Jahresbericht 2007 zur Kommunalen Kinder- und Jugendarbeit.

Wie bereits im letzten Jahr findet am 27.10.2008 in Kooperation mit zahlreichen Jugendlichen ein Aktionstag zum Thema „Jugend und Alkohol“ statt.

Frau Kowalczyk verwies besonders auf die eingereichten Tischvorlagen zur erneuten Schulung der Jugendleiter im Oktober/November 2008.

Am 13.09.2008 findet das 3. Sonnenblumenfest in Neubeckum statt.

Beschlussvorschlag:

Der Jahresbericht Kommunale Kinder- und Jugendarbeit 2007 wird zur Kenntnis genommen.

Es entstehen keine zusätzliche Kosten oder Folgekosten.

Abstimmungsergebnis:

Ungeändert beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0

9. Neuregelung zur Finanzierung von "Zusatzplätzen in katholischen Kindertageseinrichtungen"

Vorlage: 2008/0151 Entscheidung

Herr Essmeier berichtete anhand der Vorlage zur Neuregelung zur Finanzierung von Zusatzplätzen in katholischen Kindertageseinrichtungen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die als Anlage zur Vorlage beigefügte Vereinbarung zur Finanzierung von Zusatzplätzen in katholischer Trägerschaft mit den katholischen Kirchengemeinden in der Stadt Beckum abzuschließen.

Die Kosten für die Finanzierung der Zusatzplätze werden im Vergleich zum bisherigen Stand leicht zurückgehen. Insgesamt führt das Kinderbildungsgesetz zu deutlich höheren Betriebskosten.

Für die Finanzierung der Zusatzplätze stehen unter der Haushaltsstelle 1.46400.71824.999 (Vertraglich zugesicherter Zuschuss an Tageseinrichtungen) 393.000 € ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Ungeändert beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0

10. Anfragen

Herr Kottmann teilte mit, er sei nochmals darauf angesprochen worden, dass die Turnhalle des Kindergartens „Kleine Strolche“ noch immer nicht genutzt werden könne, weil die Tür defekt sei.

Herr Essmeier sagte zu, sich danach zu erkundigen.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 23.09.2008

Beckum, den 22.09.2008

gez.

Maria Sudbrock
(Vorsitz)

gez.

Edith Wegge
(Schriftführung)